



Pfarrblatt
der Pfarre
Radlbrunn



Nr. 2 - 2013

April – Juli 2013

Ausgabe 79



Osterzeit - Pfingsten 2013

Dein Beitrag

Glaube daran, dass du einen Beitrag zu geben hast.

Du wirst wahrscheinlich
den Kurs der Welt nicht verändern,
kein Held auf internationaler Szene sein.

Aber da, wo du bist,
wirst du als du gebraucht.

Es entsteht ein Loch, wenn du weg bist.

Aber du musst es glauben
und dich auch so bewegen.

Nur wenn du da bist,
leistest du einen wichtigen Beitrag.

Wenn du Rollen spielst und tust, was alle tun

oder was man von dir verlangt,
dann fehlt niemand, wenn du weg bist,
weil ein anderer deine Rolle übernimmt.

Du bist mehr als deine Rolle.

Wer bist du?



Ostern ist (nie) vorbei!



Ostern ist vorbei. Doch wir leben noch in der Osterzeit. Die liturgische Farbe ist wie an Ostern weiß, in den Kirchen brennt noch wenigstens bis Pfingsten die Osterkerze. Die Lesungen in den Gottesdiensten kreisen um das österliche Geheimnis der Auferstehung.

Und außerhalb der Kirchen und der Gottesdienste? Wie sieht es in

unserem Alltag aus? Ist uns noch österlich zumute?

Ehrlich muss ich zugeben: Der Osterjubiläum ist schon sehr leise geworden, die Osterfreude oft unter den Anforderungen des Alltags verborgen. Das ist einerseits nicht tragisch und andererseits doch sehr schade.

Es ist nicht tragisch, weil der christliche Glaube kein

Wolkenkuckucksheim ist; und Christen keine Träumer sind, sondern in der Gegenwart leben und sich nicht in ein Schlaraffenland wegträumen. Christen sind Realisten.

Und es ist gleichzeitig sehr schade, weil Christen Realisten sind mit einem berechtigten Grund zur Freude und zur Hoffnung.

Und wenn Christen das vergessen, realisieren sie nur die halbe Wirklichkeit; nur das, was gerade vor Augen ist. Doch zur christlichen Realität gehört unsere Erlösung. Der Tod ist schon überwunden, das Leben hat schon gesiegt.

Deshalb leuchtet in jeder Dunkelheit immer das Kreuz des Lebens und der Erlösung auf. Christlicher Realismus ist ein Mehr: Mehr, als vor Augen ist; mehr, als uns bedrückt; mehr an Freude und an Hoffnung. Der christliche Mehrwert. So gesehen leben wir immer in der Osterzeit, denn wir haben immer einen Grund zur Freude und zur Hoffnung. Nicht nur sonntags,

nicht nur in der Kirche. Immer und überall. Christen sind die wahren Realisten, denn sie rechnen mit Gott.

Michael Tillmann.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder mit Gott rechnen, dass wir in den schweren Zeiten immer bei ihm Halt und Geborgenheit erfahren.

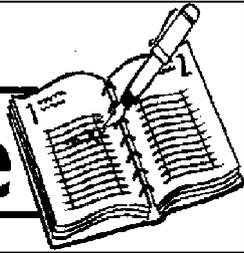
Ich wünsche uns aber ganz besonders, dass wir das Schöne und Gute nicht nur selbstverständlich hinnehmen, sondern dafür dankbar sein können, besonders für all das, was unser Leben reich und erfüllt macht. Wichtig ist dabei natürlich auch, das Schöne und Gute in unserem Leben wahrzunehmen, auch wenn es uns nur klein und gering vorkommt. Wenn wir die Augen unseres Herzens weit öffnen, dann bleibt es uns sicher nicht verborgen.

Das wünscht euch

Euer Pfarrer P. Edmund

Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Radlbrunn
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Dr. Edmund Tanzer,
3710 Radlbrunn 27
Tel: 02956 7006 Fax: 02956 7012
Email: aon.912317017@aon.at

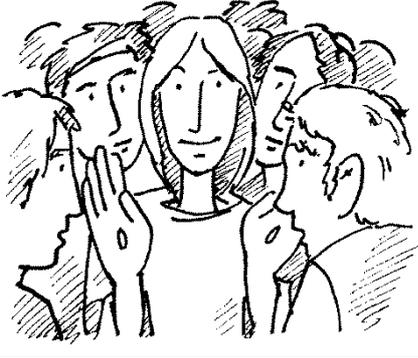
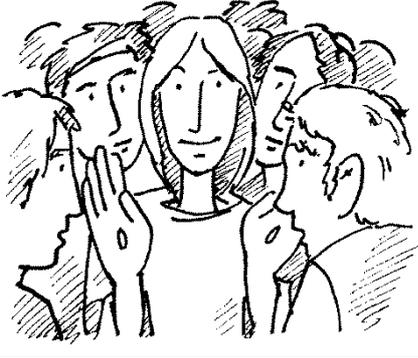
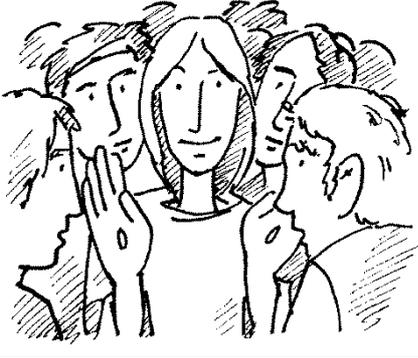
Termine



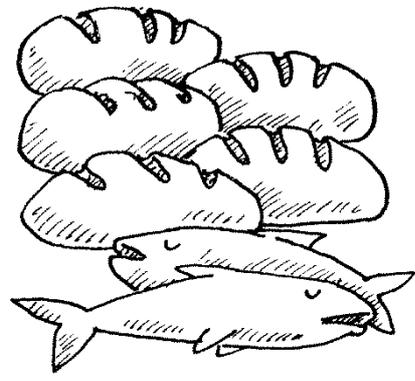
UND MESSEN FÜR DIE PFARRE RADLBRUNN

24.	April	19,00	Markusprozession und Hl. Messe <i>+ Maria Killian und Geschwister; Verstorbene der Familie Gleixner und Baringer</i>	
27.	April		Dekanatsausflug der KFB nach Thal Keine Messe in Radlbrunn	
28.	April	9,30	5. SONNTAG IN DER OSTERZEIT Hl. Messe <i>+ Eltern Franziska und Alois Wunderer und Franziska und Franz Bauer; + Eltern Johann, Maria und Anna Baringer, Kinder und Enkel; + Eltern Leopold und Franziska Löschl</i>	
			Evangelium: <i>Johannes 13, 31-35</i>	
30.	April	17,00	Hl. Messe <i>+ Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern</i>	
1.	Mai	9,30	Hl. Messe <i>+ Mutter Maria Deibler</i>	
3.	Mai	19,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe <i>Zur Danksagung</i>	
		19.30	Versammlung der KFB	
4.	Mai	19,00	Florianiprozession und Hl. Messe mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr <i>+ Eltern Franz und Klara Dopplinger</i>	

5.	Mai	9,30	6. SONNTAG IN DER OSTERZEIT Hl. Messe <i>+ Gatten, Vater und Sohn Josef Strell</i>		
			<table border="1"> <tr> <td> Evangelium: <i>Johannes 14, 23-29</i> </td> <td>  </td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Johannes 14, 23-29</i>	
Evangelium: <i>Johannes 14, 23-29</i>					
		15,00	Dekanatsmaiandacht in Ziersdorf – Köhlberg bei der Jubiläumskapelle		
6.	Mai	19,00	1. Bitttag: Bittprozession und Hl. Messe <i>+ P. Paul Pospischil</i>		
7.	Mai	19,00	2. Bitttag: Bittprozession und Hl. Messe <i>+ Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff</i>		
8.	Mai	16,30	3. Bitttag Hl. Messe und Bittgebet in der Kirche <i>+ Gatten und Vater Josef Völkl und Sohn Josef</i>		
9.	Mai	9,30	CHRISTI HIMMELFAHRT Hl. Messe <i>Zur Danksagung</i>		
			<table border="1"> <tr> <td> Evangelium: <i>Lukas 24, 46 - 53</i> </td> <td>  </td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Lukas 24, 46 - 53</i>	
Evangelium: <i>Lukas 24, 46 - 53</i>					

11.	Mai	19,00	Hl. Messe (gestaltet von der KFB) + <i>Eltern Josef und Leopoldine Baringer</i>		
Muttertagsfriedhofsgang					
12.	Mai	9,30	7. SONNTAG IN DER OSTERZEIT Hl. Messe <i>Verstorbene der Familien Haller und Fürholz</i>		
			<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Evangelium: <i>Johannes 17, 20-26</i></td> <td style="width: 40%; text-align: center;"></td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Johannes 17, 20-26</i>	
Evangelium: <i>Johannes 17, 20-26</i>					
		19,30	Maiandacht in der Pfarrkirche		
13.	Mai	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Franziska und Franz Tobias</i>		
14.	Mai	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Franziska Schnatter</i>		
17.	Mai	19,30	Dekanatsmännermesse in Gettsdorf		
18.	Mai	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern, Gatten und Bruder (Ganglmeier);</i> + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Franz</i> <i>und Anna Brandl</i>		
19.	Mai	9,30	PFINGSTSONNTAG Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Theresia Schmid und</i> <i>Verwandte;</i>		
			<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Evangelium: <i>Johannes 20, 19-23</i></td> <td style="width: 40%; text-align: center;"></td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Johannes 20, 19-23</i>	
Evangelium: <i>Johannes 20, 19-23</i>					

20.	Mai	9,30	PFINGSTMONTAG Hl. Messe mit den Jubiläumsehepaaren <i>+ Gatten und Vater Josef Weninger, Eltern und Verwandte</i>
		17,00	Maiandacht in der Pfarrkirche und Jause im Pfarrhof
21.	Mai	19,00	Hl. Messe <i>+ Gatten und Vater Josef Völkl und Sohn Josef</i>
25.	Mai	19,00	Hl. Messe <i>+ Eltern Johann und Hedwig Obenaus und Eltern Hillebrand;</i> <i>+ Gatten und Vater Josef Obenaus</i>
25.	Mai	20,00	Vortrag und Bericht über den Jakobsweg nach Santiago de Compostella in Spanien  Hr. Ferdinand Ehrentraut und Hr. Karl Hanich berichten über dieses Erlebnis.

26.	Mai	9,30	<p>DREIFALTIGKEITSSONNTAG Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Wilhelm Wunderer und Eltern</i></p> <p><i>Evangelium:</i> <i>Johannes 16, 12-15</i></p> 
		15,30	Maiandacht im Brandlhof
27.	Mai	19,00	<p>Hl. Messe + <i>Eltern Franziska und Franz Tobias</i></p>
30.	Mai	8,00	<p>FRONLEICHNAM Hl. Messe bei der Schwemm + <i>Eltern Franz und Anna Scharinger und Großeltern;</i> + <i>Eltern Hermine und Anton Heichinger</i></p> <p><i>Evangelium:</i> <i>Lukas 9, 11-17</i></p>  <p>und Fronleichnamsprozession zu den vier Altären</p> <p>Abschluss im Brandlhof</p>
1.	Juni	19,00	<p>Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Karl Löschl und Großeltern</i></p>

2.	Juni	9,30	<p>9. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Maria und Josef Hackl</i></p> <p><i>Evangelium:</i> <i>Lukas 7, 1-10</i></p> 
4.	Juni	19,00	<p>Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe + <i>Eltern Andre und Löschl;</i> + <i>Gattin und Mutter Friederike Detter und Sohn Heinz</i></p>
6.	Juni	18,30	<p>Firmprobe mit den Firmlingen</p>
8.	Juni	10.00	<p>FIRMUNG IN RADLBRUNN mit Abt Mag. Wolfgang Wiedermann vom Stift Zwettl</p>  <p>Hl.. Messe + <i>Gatten Walter Rauscher;</i> + <i>Eltern Strell und Pendl und Sohn Josef</i></p>

9.	Juni	9,30	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Josef Völkl und Sohn Josef</i>	Evangelium: <i>Lukas 7, 11-17</i>	
10.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff</i>		
15.	Juni	19,00	Wortgottesfeier + <i>Josef und Susanna Burkhart</i>		
16.	Juni	9,30	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Eltern Anton und Hermine Heichinger;</i> + <i>Sohn Erwin Moser und Gatten und Vater Franz Moser</i>	Evangelium: <i>Lukas 7, 36 – 8,3</i>	
17.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Andre und Löschl</i>		
18.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Alois Sporrer;</i> + <i>Gatten und Vater Alois Oswald und Eltern</i>		

21.	Juni	19,30	Dekanatsmännermesse in Glaubendorf		
22.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Johann Endler;</i> + <i>Eltern Friedrich und Pauline Schirrer</i>		
23.	Juni	10,00	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe beim Feuerwehrfest + <i>Karl und Karoline Baumgartner und Gatten und Vater Franz Wunderer</i>		
			<table border="1"> <tr> <td>Evangelium: <i>Lukas 9, 18-24</i></td> <td></td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Lukas 9, 18-24</i>	
Evangelium: <i>Lukas 9, 18-24</i>					
24.	Juni	14,30	GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS Hl. Messe mit Krankensalbung + <i>Eltern Johann und Maria Prossl und Großeltern</i> Gemütliches Beisammensein der Senioren im Pfarrsaal		
25.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Erich Rosenberger</i>		
29.	Juni	19,00	Hl. Messe + <i>P. Bonifaz;</i> + <i>Gatten und Vater Karl Löschl und Großeltern</i>		

30.	Juni	9,30	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Mutter Maria Wunderer;</i> + <i>Gattin und Mutter Rosa Weninger</i>
			Evangelium: <i>Lukas 9, 51-62</i>
			
1.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Verwandte</i>
2.	Juli	19,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe + <i>Großeltern Alois und Maria Denk;</i> + <i>Gatten und Vater Alois Sporrer</i> + <i>Willibald Huber und Verwandte</i>
6.	Juli		Pfarrausflug nach Kein Gottesdienst in Radlbrunn
7.	Juli	9,30	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Rudolf Fischer, Eltern und Großeltern ;</i> + <i>Eltern Frieda und Herbert Pendl, Großeltern und Tante</i>
8.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Franziska Schnatter und Großeltern</i>
9.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Pfarrer P. Engelbert</i>

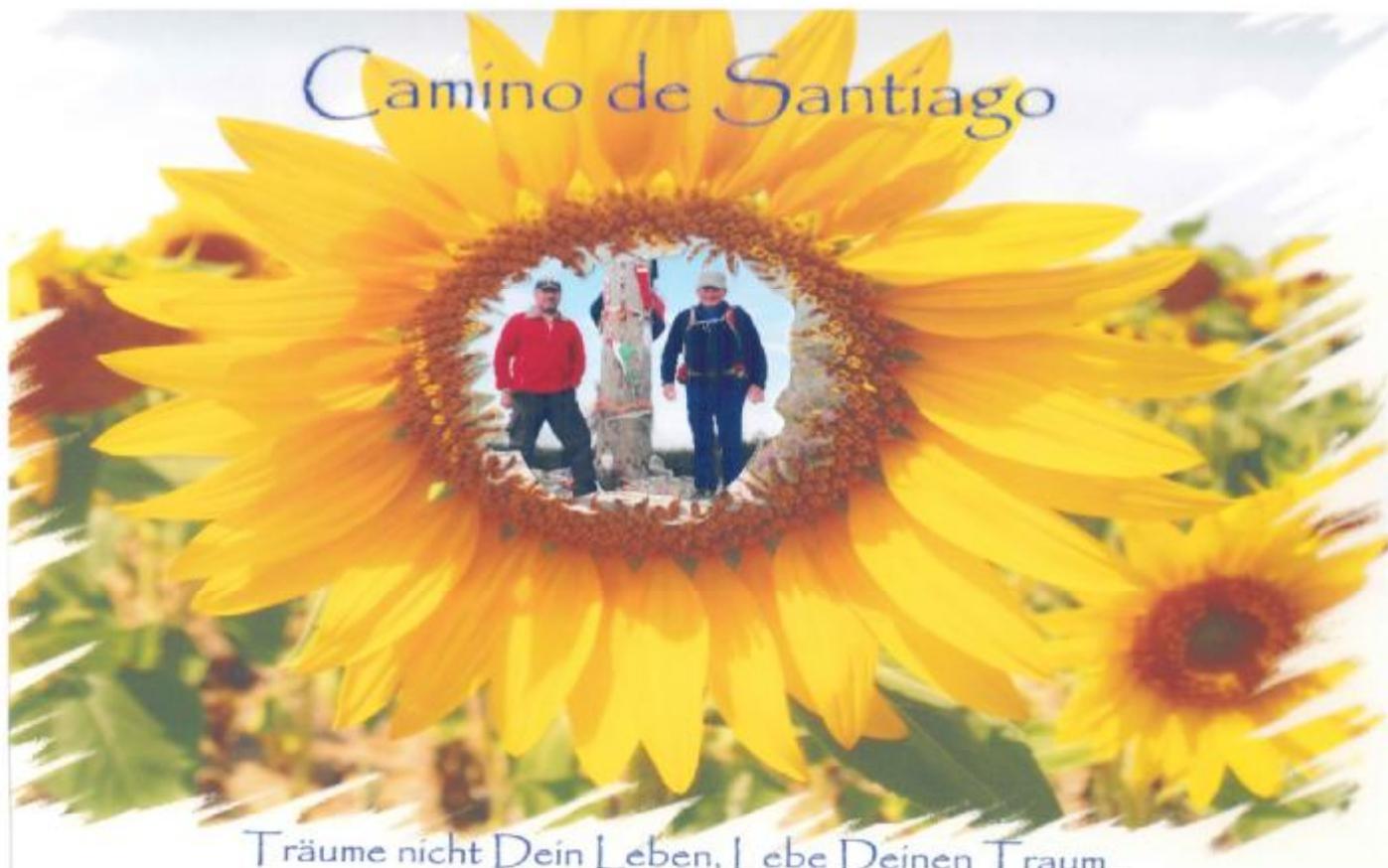
13.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Rosa Löschl und Eltern Rath und Löschl;</i> + <i>Eltern Otto und Rosa Obenaus und Großeltern</i>
14.	Juli	9,30	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Anna Schwarzingler und Töchter</i>
15.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Andre und Endler</i>
16.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Johann und Helene Hainisch;</i> + <i>Karl und Rosa Eis</i>
19.	Juli	19,30	Dekanatsfamilienmesse in Großwetzdorf
20.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Josef Spiel und Eltern;</i> + <i>Eltern Karl und Maria Kohl</i>
21.	Juli	9,30	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Rudolf Fischer</i>
22.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Anna Roch und Bruder Johann</i>
23.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Theresia Pröll;</i> + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Brandl</i>
27.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Josef und Margarethe Zimmermann</i>
28.	Juli	9,30	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Wilhelm Wunderer</i>
29.	Juli	19,00	Hl. Messe + <i>Eltern Elfriede und Robert Wild</i>

Papst Franziskus

Das Konklave der 115 wahlberechtigten Kardinäle hat am 13. März 2013 im fünften Wahlgang den Erzbischof von Buenos Aires Jorge Mario Kardinal Bergoglio zum 266. Papst gewählt. Der neue Papst hat sich den Namen Franziskus gegeben. Kardinal Bergoglio wurde am 17. Dezember 1936 als Sohn italienischer Einwanderer geboren. Sein Vater war Bahnangestellter in der argentinischen Hauptstadt. Dort ging Bergoglio auf eine technische Schule, die er als Chemie-Techniker absolvierte. Mit 21 Jahren ging er ins Priesterseminar. Nach seiner Priesterweihe 1969 folgten Theologiestudien. 1973 bis 1979 wurde er zum Provinzial des Jesuitenordens berufen. Der einzige Jesuit im Konklave übernahm 1998 die Erzdiözese von Buenos Aires. 2001 wurde er zum Kardinal berufen.



Der erste Papst aus Lateinamerika setzte schon bei seinem ersten Auftritt neue Akzente. Schlicht mit der weißen Soutane bekleidet, verbeugte sich Papst Franziskus vor dem Volk Gottes und bat um das Gebet für ihn. Franziskus will ein Papst sein, der in Demut vor Gott und seinen Mitmenschen dieses Amt ausübt. Er will mit dem Kircheng Volk „einen Weg der Brüderlichkeit, der Liebe, des Vertrauens“ gehen. Dass „die Kardinäle ihn vom Ende der Welt herbeigerufen“ hätten, wie Papst Franziskus sagte, ist ein ermutigendes Zeichen für die Kirche des Südens, wo die meisten Katholiken leben. Und es ist eine Wahl, die die ganze Weltkirche verändern wird.



EINLADUNG

Zum
Präsentationsabend

746 km zu Fuß auf dem Jakobsweg; Man lernt sich und seine Grenzen kennen

*am 25.Mai 20:00 Uhr
im Pfarrsaal Radlbrunn*

Ein Bildbericht über Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen auf dem Camino nach Santiago de Compostela von Ferdinand Ehrentraut und Karl Hanich

Auf euer Kommen freuen sich
Pater Edmund, Ferdl & Karl

